GEMEINDEBRIEF

der evangelischen Kirchengemeinde Rhein-Ried

Allmendfeld | Biebesheim | Gernsheim | Stockstadt

OSTERN 2026



Vier werden eins –

Festgottesdienst zu Pfingsten

Sonntag, 24. Mai, 10 Uhr
ev. Kirche Biebesheim

SEITE 7
Es steht viel an: Sanierungs- und Umbaumaß-nahmen am Kirchengebäude in Allmendfeld

SEITE 8
Bewährtes und Neues: Wir feiern 100 Jahre evangelischer Bläserchor in Biebesheim

SEITE 14
Gemeinsam ins Jahr gestartet: Erster Mini-Gottesdienst mit Adler Heiko in Gernsheim

SEITE 22
Mit Kinderaugen entdecken: Bibelentdecker basteln Wutbälle im Gottesdienst in Stockstadt

INHALTSVERZEICHNIS / IMPRESSUM

SEITE 3 NACHRUF

SEITE 4 RÜCKBLICK KIRCHENKONGRESS

SEITE 5 NEUES AUS DEM NACHBARSCHAFTSRAUM

SEITE 6 NEUES AUS ALLMENDFELD

SEITE 8 NEUES AUS BIEBESHEIM

SEITE 14 NEUES AUS GERNSHEIM

SEITE 20 NEUES AUS STOCKSTADT

SEITE 24 GOTTESDIENSTPLAN

SEITE 28 SPIRITUELLER IMPULS



KONZERTLESUNG MIT UWE BIRNSTEIN

Samstag, 20. Juni, 18 Uhr in der ev. Kirche Biebesheim

„Halleluja“, „Bird on the Wire“, „So long Marianne“: die Lieder des kanadischen Songpoeten Leonard Cohen rühren bis heute unzählige Menschen. Mit tiefem Respekt lobte er Gott. In vielen seiner Lieder umkreiste der Liedermacher Geschichten und Personen der Bibel. Und erstaunlich nah fühlte sich der Jude Leonard Cohen Jesus. Der Theologe, Publizist und Musiker Uwe Birnstein gibt in dieser Konzertlesung Einblicke in die spirituelle Seite Cohens - mit vielen Hintergrundgeschichten und zwölf Songs Leonard Cohens.
Ein bewegender spiritueller Konzertabend, der auf den ganz persönlichen Soundtrack des Lebens führt. Und eine Hommage an Leonard Cohen, dessen Todestag sich am Samstag, 7. November zum zehnten Mal jährt. Karten zum Preis von 10,- Euro gibt es im Gemeindebüro Biebesheim, in der Buchhandlung Bornhofen (Gernsheim) und bei Haushalts- und Schreibwaren Niewiera (Stockstadt).

Foto: Julia Baumgart Photography

IMPRESSUM

Herausgeber
Evangelische Kirchengemeinde Rhein-Ried
Gemeindesekretärinnen
Andrea Sengstock, Heike Volk
Kirchgasse 19
64584 Biebesheim
Telefon: 06258 6280

Öffnungszeiten
Dienstag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
E-Mail: kirchengemeinde.rhein-ried@ekhn.de

Redaktion
AG Öffentlichkeitsarbeit

V.i.S.d.P.:
Michelle Siebers
Kirchgasse 19
64584 Biebesheim
E-Mail: kirchengemeinde.rhein-ried@ekhn.de

Layout/Gestaltung/Anzeigen
Redaktions-Team

Druck
Flyeralarm, gedruckt auf Papier aus nachhaltiger (PEFC) Waldwirtschaft

Foto Titelseite: freepik/easter-composition-with-ceramic-hare-eggs

Auflage
5.500 Exemplare

Redaktionsschluss
Sommer-Ausgabe: 28. Mai 2026
Aus unterschiedlichen Gründen können sich Änderungen ergeben, die bei Druck noch nicht absehbar waren. Wir bitten Sie daher, sich über die Schaukästen vor den Kirchen oder in der lokalen Presse zu informieren. Die nächste Ausgabe unseres Gemeindebriefes erscheint im Juli 2026.

Stand: 13. März 2026

SPENDENAUFRUF FÜR DIE FAMILIE VON MARINA KIEF

Neben der großen Trauer steht die Familie von Marina Kief auch vor praktischen Herausforderungen. Im Moment geht es vor allem darum, besonders für die Kinder da zu sein und ihnen Stabilität und Halt zu geben.
Als Kirchengemeinde können wir in solchen Situationen Spenden auch weiterleiten. Wer unterstützen möchte, kann eine Spende auf das Kollektenkonto überweisen und als Verwendungszweck „Für Familie Kief“ angeben.

Leider können wir dabei keine Spendenbescheinigung für die Steuerunterlagen ausstellen.

Evangelische Kirchengemeinde Rhein-Ried
Kreissparkasse Groß-Gerau
IBAN:DE44 5085 2553 0016 1617 96
BIC: HELADEF1GRG

Vielen Dank für alle Unterstützung und jedes Zeichen der Verbundenheit.

„HERR, lass mein Klagen vor dich kommen; unterweise mich nach deinem Wort.
Lass mein Flehen vor dich kommen; errette mich nach deinem Wort.“
Psalm 119, 169+170

Die Evangelische Kirchengemeinde Rhein-Ried
trauert um ihre Gemeindesekretärin

Marina Cornelia Kief

geb. Michalke

* 13. 07. 1987 † 20. 02. 2026



Mitten in den Vorbereitungen für den Umzug des gemeinsamen Gemeindebüros nach Biebesheim, den sie mit höchstem Engagement begleitete, wurde sie plötzlich und unerwartet von unserer Seite gerissen.

Seit 01.08.2022 in unserem Büroteam in Gernsheim war sie uns mit ihrer fröhlichen, freundlichen Ausstrahlung eine gewissenhafte und zuverlässige Säule in den derzeitigen Veränderungen. Als Kirchengemeinde sind wir ihr zu großem Dank verpflichtet.

Sie selbst wissen wir über den Tod hinaus geborgen in der Liebe unseres Herrn.

Für ihre Angehörigen erbitten wir den Trost und die Fürsorge unseres Gottes.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie!

Für den Kirchenvorstand
Richard Hefermehl, Pfarrer Claus Munstein
und das Verwaltungs- und Verkündigungsteam

ZWISCHEN GLAUBEN UND ZUKUNFT: NEUE WEGE FÜR KIRCHENRÄUME

Am Samstag, 17. Januar fand ein Kongress zur Zukunft von Sakralgebäuden statt. Eingeladen hatte die hessische CDU-Fraktion Vertreterinnen und Vertreter aus den beiden großen Kirchen, aus Denkmalschutz, Politik und Verwaltung. Thema war eine Frage, die viele Gemeinden bewegt: Was geschieht mit Kirchengebäuden, die nicht mehr genutzt werden?

Mir war zuvor gar nicht bewusst, wie vielfältig die Möglichkeiten einer neuen Nutzung sein können. Besonders beeindruckt hat mich das Beispiel der sogenannten „Boulder-Church“ in Bad Orb. Dort wurde eine katholische Kirche zu einer Kletterhalle umgebaut. Auch wenn sich dort keine Gottesdienstgemeinde mehr versammelt, ist der geweihte Altar in einem separaten Andachtsraum erhalten geblieben. Die farbigen Kirchenfenster lassen weiterhin Licht und Farbe in den Raum - sehr zur Freude der Kletterinnen und Kletterer. Neun Jahre lang stand die Kirche leer. Jetzt ist sie wieder voller Leben, und Menschen richten sich - im wahrsten Sinne des Wortes - nach oben aus.

Dieses Beispiel hat mir gezeigt: Auch wenn sich Formen verändern, können kirchliche Räume ihre besondere Ausstrahlung behalten.

Der Hauptredner des Kongresses war Dr. Bruno Kahl. Er ist Jurist und aktuell der Botschafter der Bundesrepublik im Vatikan. Er nahm uns mit seinem Vortrag durch die letzten 200 Jahre der deutschen Geschichte. In welcher Beziehung standen Kirche(n) und der Staat über die Jahrzehnte zueinander. Die Kirchen übernehmen soziale Aufgaben innerhalb der Gesellschaft, die in Teilen Aufgabe des Staates ist (Kindertagesstätten, Altenheimseelsorge, Diakonie, Caritas u.a. als Träger sozialer Einrichtungen).

Nach verschiedenen Workshops, Mittagessen und einer Podiumsdiskussion wurde öffentlich ein „Letter of Intent“ unterschrieben. Bei diesem ist das Thema die Kirchengebäude zu erhalten, aber auch passende Umnutzungen zu unterstützen. Mir ist im Zusammenhang mit dem Kongress noch einmal deutlich geworden, wie besonders die Biebesheimer Kirche für mich ist. Von fast jedem Standort im Ort ist die Kirche oder zumindest ihr Turm sichtbar. Sie prägt das Ortsbild und gehört für mich ganz selbstverständlich zu Biebesheim dazu. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass Kirchengebäude möglichst weiter bestehen bleiben. Gleichzeitig kann ich mir gut vorstellen, dass sie auch für andere Nutzungen geöffnet werden. Am liebsten wäre es mir, wenn in jedem umgenutzten Kirchenraum auch eine Möglichkeit zur Andacht erhalten bliebe - ein Ort für Ruhe und Begegnung.

Johanna Abt



Dr. Bruno Kahl sprach über die Beziehung von Kirche und Staat.



Fraktionsvorsitzende Ines Claus und Johanna Abt aus Biebesheim im Hessischen Landtag.



Vertreter aus der evangelischen und katholischen Kirche und die CDU-Fraktion Hessen unterschrieben eine gemeinsame Absichtserklärung „Letter of Intent“.



Gut besucht war ein Gottesdienst zur Eröffnung des Kongresses in der Marktkirche in Wiesbaden. Fotos: CDU-Fraktion im Hessischen Landtag (4)

PFARRERIN AUKSUTAT IM RADIO HÖREN

hr4 ist für viele Ältere der Alltagsbegleiter im Radio. Von Montag, 23. März bis Sonntag, 29. März kann man nachmittags zwischen 17 und 18 Uhr kurze Impulse der Reihe „Übrigens“ hören, in denen Pfarrerin Auksutat von Erfahrungen mit dem Glauben in ihrem Leben spricht. Am Sonntag, 29. März, wird ihr „Übrigens“ bereits morgens gegen 7.45 Uhr gesendet.

JUGENDKIRCHENTAG DER EV. KIRCHE IN HESSEN + NASSAU

Von Donnerstag, 4. Juni bis Sonntag, 7. Juni findet der Jugendkirchentag in Alsfeld statt. Unter dem Motto „Mach laut. Mach bunt. Mach mit!“ kommen mehrere tausend Jugendliche zusammen, um gemeinsam eine gute Zeit zu verbringen, Neues auszuprobieren und über Fragen des Glaubens ins Gespräch zu kommen. Das Programm umfasst mehr als 200 Angebote aus den Bereichen Kreativität, Sport und Begegnung sowie ruhigere Formate zum Nachdenken.

Zum Programm gehören der Open-Air-Eröffnungsabend auf dem Alsfelder Marktplatz, Konzerte sowie Gottesdienste und Aqua-Partys im Freibad. Auch eine Beach-Area und die Konfi-Rallye sind Teil des Jugendkirchentags. Die Veranstaltungen verteilen sich über das gesamte Stadtgebiet und prägen für einige Tage das Leben in der Stadt.

Eingeladen sind vor allem Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren, junge Erwachsene bis 26 Jahre können ebenfalls teilnehmen. Die Anreise erfolgt in der Regel in Gruppen über Kirchengemeinden oder Dekanate. Übernachtet wird gemeinsam in Schulen in und um Alsfeld. Ein Dauerticket inklusive Übernachtung und Frühstück kostet 40,- Euro.

Die Kirchengemeinde Rhein-Ried bietet eine gemeinsame Fahrt an. Die Gruppe reist mit öffentlichen Verkehrsmitteln und ist zusammen in einer Schule untergebracht. Anmeldungen nimmt Pfarrerin Michelle Siebers entgegen (michelle.siebers@ekhn.de, Telefon 0178 7196465). Anmeldeschluss für die Gruppenfahrt ist Montag, 4. Mai.

Zur Vorbereitung findet am Mittwoch, 6. Mai, um 18.30 Uhr ein Informationsabend für Jugendliche und Eltern in der Evangelischen Kirche Biebesheim statt.

Mehr Infos rund um den Jugendkirchentag:
E-Mail: jugendkirchentag@ekhn.de
Instagram: @jkt_2026
Website: www.jugendkirchentag.de

VIER WERDEN EINS - FESTGOTTESDIENST

Am Pfingstsonntag, 24. Mai, um 10.00 Uhr, feiern wir den Festgottesdienst der Kirchengemeinde Rhein-Ried unter dem Motto „Vier werden Eins“ in der evangelischen Kirche in Biebesheim.

Pfingsten ist das Fest des Aufbruchs, des Geistes und der Gemeinschaft. In diesem Jahr gibt es für uns einen ganz besonderen Anlass zum Feiern: Aus vier Gemeindebezirken wurde zum Jahresbeginn eine neue gemeinsame Gemeinde.

Der kleine Gemeindebezirk Allmendfeld, die Evangelische Kirche im katholischen Gernsheim, Biebesheim in der Mitte unseres Nachbarschaftsraums und Stockstadt am grünen Kühkopf - vier unterschiedliche Perspektiven, vier gewachsene Traditionen, vier Orte lebendigen Glaubens.

Sie bringen ihre je eigene Prägung ein und machen sich gemeinsam auf den Weg in eine neue Zukunft. Wir laden herzlich ein, voneinander zu hören, miteinander zu singen, zu beten und Gottesdienst zu feiern.

Festliche Posaunenklänge und Chormusik werden zu hören sein. Haupt- und Ehrenamtliche aus allen vier Gemeindebezirken gestalten diesen besonderen Gottesdienst gemeinsam - ein sichtbares und hörbares Zeichen unserer Verbundenheit.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit, das Gemeindebüro in der Kirchgasse 19 zu besichtigen. Bei einem Glas Sekt oder einer Tasse Kaffee wollen wir miteinander ins Gespräch kommen und auf die neue Gemeinde anstoßen.

Kommen Sie und feiern Sie mit uns - wir freuen uns auf Sie!

Ksenija Auksutat

AUTOHAUS
SCHLIESSER GMBH
Opel Service-Partner
1a autoservice

Wilhelm-Leuschner-Str. 5
64579 Gernsheim

www.opel-schliesser.de
Tel.: 06258-3388

OPEL

WAS IST LOS FÜR KINDER UND JUGENDLICHE?

Das Team kann sich seit einigen Jahren über eine stabile Anzahl an Kindern und Jugendlichen erfreuen, welche mit viel Spaß die Treffen in der Allmendfelder Kirche besuchen. Herzlichen Dank dafür, dass ihr so großartig mitmacht!
Für 2026 laufen die Planungen bereits. An Ostern wird es wieder einen Familiengottesdienst mit anschließender Ostereiersuche geben. Im Sommer möchten wir wieder ein Picknick im Kirchgarten mit Gesellschaftsspielen, Rasenschach und weiteren Spielen veranstalten, bei denen es selbstverständlich wieder umfangreiche Abkühlungsmöglichkeiten geben wird. Mit dem Krippenspiel für Heiligabend werden wir voraussichtlich bereits im September beginnen, um wieder ausreichend Zeit und Ruhe für die Proben zu haben. Das Plätzchenbacken im November mit Pizzaessen ist auch schon ein fester Bestandteil der Jahresplanung. Die genauen Termine werden noch bekanntgegeben. Im Sinne eines guten Jahresangebots für alle Allmendfelder Kinder und Jugendlichen, vertiefen wir dieses Jahr die Zusammenarbeit mit den Teamern des Jugendkellers und der Jugendfeuerwehr weiter. Nicht nur um Terminüberschneidungen zu vermeiden, sondern um auch eine gemeinsame Veranstaltung zu planen. Bleibt weiter gespannt, lasst euch überraschen, aber vor allem bleibt weiterhin dabei oder schaut einfach mal vorbei, wenn wir euch neugierig gemacht haben. Bei uns ist jeder herzlich willkommen!



Das viele Proben zum Ende des vergangenen Jahres hat sich für die Kinder und Jugendlichen gelohnt und es war ein richtig schöner Vortrag am Heiligabend. Foto: Anika Scheiber

Übrigens: wer gerne als Teamerin oder Teamer mitmachen möchte, ist natürlich auch willkommen! Meldet euch einfach bei Leon Maus, Anika Scheiber oder Erika Wagner.

Erika Wagner

TOSKANA-BROT

EINE LECKERE VORSPEISE FÜR DAS OSTERMENÜ

Zutaten (für 12 Stück):
ca. 200 g Pilze (z.B. Shiitake, Kräuterseitlinge, Champignons)
1 Bund Rucola
12 Scheiben Ciabatta, ca. 1/2 cm dick geschnitten
1 Eßl. Olivenöl zum Braten
dunkler und heller Balsamico-Essig
Salz und Pfeffer aus der Mühle
1 Packung Frischkäse (z.B. Ricotta)
25 g Parmesan gehobelt

Zubereitung:
- Pilze putzen und in dünne Streifen schneiden
- Rucola waschen und lange Stiele entfernen, trocken schleudern
- Brotscheiben in wenig Olivenöl in einer beschichteten Pfanne auf beiden Seiten - nicht zu heiß - hellbraun rösten
- Pilze in Olivenöl anbraten, salzen und pfeffern
- Rucola in einer Vinaigrette aus Öl, Balsamico, Salz, Pfeffer kurz mischen
- geröstete Brotscheiben mit Frischkäse bestreichen, Rucola darauf anrichten und die Pilze auf den Salat geben. Weißen Balsamico darübersprühen und mit gehobeltem Parmesan bestreuen.

Lauwarm auf angewärmten Tellern servieren. Je nach Geschmack den Teller vorher mit einer halbierten Knoblauchzehe abreiben. Sofort servieren. Guten Appetit!

TIPP: Besonders lecker schmeckt das Toskana-Brot mit selbstgebackenem Ciabatta. Ein entsprechendes leicht nachzubackendes Brotrezept finden Sie in der nächsten Gemeindebriefausgabe.

Rezept und Foto: Jörg Dammann



ES STEHT VIEL NEUES AN

Vielfältige Sanierungs- und Umbaumaßnahmen am Kirchengebäude sind geplant, teilweise bereits in Auftrag gegeben. Wer schon einmal sein Haus oder seine Wohnung sanieren oder umbauen musste, weiß, dass damit viele Überlegungen und Umstände verbunden sind.

Zunächst einmal sind wir froh, dass notwendige Sanierungen und Reparaturen, wie das undichte Flachdach oder die defekte Heizung, angegangen werden. Bedeuten hierfür bewilligte Gelder doch auch, dass „unsere Kirche noch im Dorf bleibt“.

Während der Baumaßnahmen gilt es für uns zu klären, wo beispielsweise unsere Krippenfiguren, das Altarkreuz, die Paramente und mehr sorgsam untergebracht werden können. Zeitgleich bedeutet es auch immer einen konzentrierten Blick auf die Finanzen und die Zeitpläne zu behalten und rechtzeitig nachzufragen, wenn es an einer Stelle hakt.

Während der „großen Bauphase“ - geplant ist diese in den Sommer- und Herbstmonaten - wird es auch bedeuten, dass wir in unserer Kirche keinen Gottesdienst anbieten können. Aber trotzdem wollen wir weiter gemeinsam Gottesdienst feiern.

Wie dies ausgestaltet werden kann, wird derzeit im Kirchenvorstand diskutiert. Möglichkeiten wären beispielsweise zur Zeit der Sommerkirche gemeinsam die Gottesdienste in unseren Schwesterngemeinden der Rhein-Ried-Gemeinde zu besuchen und Fahrgemeinschaften zu organisieren.

Wir könnten im Kirchgarten oder auf dem Friedhof feiern, im Garten oder der Scheune eines Gemeindeglieds oder in einem anderen öffentlich zugänglichen Raum. Viele verschiedene Ideen und Gedanken sammeln sich bei uns. Wir freuen uns dabei auch auf Ideen und Anregungen aus der Gemeinde!

Und vor allem sollen auch unsere Gemeindeglieder immer wieder über die Vorgänge und Veränderungen - gerade auch beim Gottesdienstangebot - gut und transparent informiert werden.

Sobald wir Näheres wissen, kommen wir auf Sie zu, mit Handzetteln, Aushängen an der Kirche und über die Allmendfelder Ecke. Selbstverständlich ist es auch möglich die Kirchenvorstandsmitglieder direkt anzusprechen.

Wir - der Rhein-Ried-Gemeindebezirk Allmendfeld - sind zuversichtlich, dass wir das gemeinsam schaffen. Wir freuen uns schon jetzt darauf, dass uns unsere Kirche nach Abschluss aller Arbeiten in neuer Frische, warm und sauber empfängt.

Margarete Meffert

KONTAKTE UND INFORMATIONEN

Gemeindebüro
Heike Volk, Andrea Sengstock
Kirchgasse 19, 64584 Biebesheim

Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch	15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag	10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Telefon:	06258 6280
E-Mail:	kirchengemeinde.rhein-ried@ekhn.de

Pfarrer Claus Munstein

Pfarrbüro:	06258 9418718
Mobil:	0157 71972785
E-Mail:	claus.munstein@ekhn.de

Pfarrerin Svenja Klamroth

Pfarrbüro:	06258 9418719
Mobil:	0152 55611407
E-Mail:	svenja.klamroth@ekhn.de

Küsterin Allmendfeld
Caroline Otto
Mobil: 0175 5378461

Kirche
Hahner Straße 1, 64579 Gernsheim/ Allmendfeld

VERSTORBEN

Wir haben Abschied genommen von:

[redacted]

KONFIRMATION

In diesem Jahr findet aufgrund der Umbaumaßnahmen in der Allmendfelder Kirche keine Konfirmation statt.

Wir suchen zum Sommer / Herbst 2026 eine Wohnung in Gernsheim

Wir - ein älteres Ehepaar - möchten ab kommendem Jahr unseren Ruhestand in Gernsheim verbringen. Gesucht wird eine 3-Zimmer-Wohnung mit Küche und Bad, die seniorengerecht im Erdgeschoss liegt oder mit Aufzug erreichbar ist.

Wichtig ist uns:
- ein Platz im Freien, an dem wir sitzen können (Balkon, Terrasse oder kleiner Garten)
- eine abschließbare, barrierefreie Abstellmöglichkeit für unsere Fahrräder
- ein Autostellplatz wäre wünschenswert

Hintergrund:
Im Oktober 2026 trete ich, Pfarrerin Helga Donat, in den Ruhestand und wir müssen dann unsere Pfarrwohnung in Goddelau verlassen. Da uns die Region sehr am Herzen liegt, möchten wir gerne in Gernsheim ein neues Zuhause finden. Über Ihr Wohnungsangebot freuen wir uns sehr.

Helga Donat und Stefan Szkudlarek
Kontaktdaten: Telefon: 0152 08524799 oder E-Mail: helga.donat@ekhn.de

BEWÄHRTES UND NEUES: 100 JAHRE EV. BLÄSERCHOR



Ein ganz besonderes Jubiläum feiert der Ev. Bläserchor in diesem Jahr. *Foto: Harald von Haza-Radlitz*

Das Neujahrskonzert 2026 der Kommune Biebesheim am Rhein stand ganz im Zeichen eines außergewöhnlichen Jubiläums: 100 Jahre Ev. Bläserchor Biebesheim. Gemeinsam mit dem Harmonika Club Biebesheim gestaltete der Bläserchor einen festlichen musikalischen Auftakt ins neue Jahr. Vor über 300 Besucherinnen und Besuchern präsentierten die Musikerinnen und Musiker ein abwechslungsreiches Programm, das die musikalische Tradition ebenso widerspiegelte wie ihre ungebrochene Spielfreude und Leidenschaft. Der große Applaus zeigte eindrucksvoll, welchen Stellenwert der Bläserchor seit 100 Jahren im kulturellen Leben Biebesheims einnimmt. Weitere Veranstaltungen anlässlich des Jubiläums sind ein Frühshoppen unter der Mitwirkung des Musikzugs Stockstadt auf dem Rathausplatz Biebesheim am Sonntag, 21. Juni, ab 11.00 Uhr und das festliche Weihnachtskonzert am Samstag, 19. Dezember, 18.00 Uhr in der Ev. Kirche Biebesheim.

Beim musikalischen Frühschoppen unter freiem Himmel lädt der Bläserchor die ganze Gemeinde zum Mitfeiern ein. Neben zünftiger Blasmusik erwartet die Besucherinnen und Besucher eine Ausstellung zur 100-jährigen Geschichte des Bläserchors - mit historischen Fotos, Instrumenten und vielen Erinnerungen aus einem Jahrhundert Vereinsgeschichte. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres erklingen in der heimischen Kirche festliche und besinnliche Werke für Blasorchester. Das Konzert lädt zum Innehalten und Danken ein - für 100 Jahre gelebte Musiktradition.

Ein herzlicher Dank für das gelungene Neujahrskonzert gilt dem Kulturamt der Gemeinde Biebesheim, dem Harmonika Club Biebesheim sowie den regionalen Medien, insbesondere der Ried Info, für die Unterstützung und Begleitung dieses besonderen Konzerts.

Ev. Bläserchor

ZARTBESAITETE KLÄNGE IN DER KIRCHE

Am Sonntag, 17. Mai, ist in der Evangelischen Kirche Biebesheim um 11 Uhr ein eher selten zu hörendes Instrument zu Gast: das Cembalo. Das Cembalo ist ein Tasteninstrument, dessen Blütezeit vom Barock bis in die Klassik reichte. Im Unterschied zum Klavier werden die Saiten nicht mit Hämmerchen angeschlagen, sondern mit kleinen Kielen gezupft. Statt der gewohnten Orgelklänge der Dreymann-Orgel erklingen an diesem Vormittag feine, zarte Töne aus der Zeit des Barock. Gespielt wird das Cembalo von Maria-Isabel Dobberthien aus Crumstadt. Die junge Musikerin gewann 2025 gemeinsam mit weiteren Barocksolistinnen und Barocksolisten den Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie Alte Musik. Zur Vorbereitung auf den Wettbewerb durfte sie das Cembalo in der Biebesheimer Kirche nutzen. Als Dank dafür gestaltet sie nun diese Matinee.



Auf dem Programm stehen Werke von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart und weiteren Komponisten der Alten Musik. Der Eintritt ist frei. Der Erlös ist für die Reinigung der Dreymann-Orgel bestimmt.

Maria-Isabel Dobberthien, Jahrgang 2007, bereitet sich derzeit am Gymnasium Gernsheim auf das Abitur vor. Sie ist musikalisch vielseitig aktiv, spielt Klavier, Violoncello und Orgel, singt und wirkt unter anderem in der Kirchentagsband in Crumstadt mit. In Biebesheim war sie bereits 2025 beim Orgel-Wiedereinweihungskonzert zu hören. Herzliche Einladung zu dieser besonderen musikalischen Stunde!

Gunhild Streit

Foto: Daniel Gronsfeld

HELDINNEN UND HELDEN UNSERER KINDHEIT

Im Juli wird es fantasievoll in unseren Gottesdiensten im Nachbarschaftsraum der Kirchengemeinde Rhein-Ried. Unter dem Motto „Heldinnen und Helden unserer Kindheit“ begeben wir uns auf eine Reise zurück - dorthin, wo Fantasie noch keine Grenzen kannte und wo Geschichten uns auf Abenteuer geschickt haben. Kinder begeistern sich für Figuren aus Büchern, Märchen und Zeichentrickfilmen.

Als wir jünger waren haben sie uns begleitet, getröstet und zum Lachen gebracht. Und manchmal auch mehr über das Leben erzählt, als wir damals ahnten.

In unserer Gottesdienstreihe spüren wir diesen Geschichten nach und fragen: Was steckt in diesen Heldenfiguren? Welche Sehnsüchte, welche Hoffnungen, welche Bilder vom Guten? Und wo lassen sich überraschende Verbindungen zu unserem christlichen Glauben entdecken? Wir begegnen dabei Wickie und den starken Männern von Runer Jonsson, der Raupe Nimmersatt von Eric Carle, Ronja Räubertochter und Pippi Langstrumpf von Astrid Lindgren.

Die Gottesdienste der Sommerkirche laden große und kleine Menschen ein zum Erinnern, zum Schmunzeln - und zum Weiterdenken.

Michelle Siebers

ZWEI WOCHEN MITTENDRIN

Um soziale Lebenswirklichkeiten kennenzulernen, absolvieren die Schülerinnen des Gymnasiums Gernsheim in der 9. Klasse ein Sozialpraktikum. In diesem Januar hatte ich als Pfarrerin das Glück, dass mich wieder ein junger Mensch zwei Wochen lang bei meiner Arbeit begleitet hat: Johanna Abt.

Johannas Start ins Praktikum war ein echtes Highlight - etwas, das auch in meinem Alltag als Pfarrerin nicht zur Tagesordnung gehört: Gemeinsam mit Pfarrerin Ksenija Auksutat besuchten wir einen Kongress zur Zukunft sakraler Gebäude, also von Kirchen, im Hessischen Landtag (siehe Artikel Seite 4).

An den anderen Tagen war vom Geburtstagsbesuch zum 95. Geburtstag mit der Überbringung von Glückwünschen über Schulunterricht in der Nibelungengrundschule, Besprechungen, Gottesdienstfeiern sowie der Vorbereitung und Durchführung von Konfirmandenarbeit bis hin zu gelegentlichem Aufräumen alles dabei. Auch unsere Dekanatskantorin Gunhild Streit nahm Johanna an einem Tag mit zu den Musikgruppen mit Kindern und zum Singen in der evangelischen Kindertagesstätte. Dabei stellte Johanna fest, dass die Ukulele nicht ihr Instrument wird - dass sie aber sehr gerne und gut singt.



Johanna Abt (links) absolvierte ein Sozialpraktikum in Biebesheim. Foto: Michelle Siebers

Liebe Johanna, vielen Dank für deine freundliche Art und deine überlegte Herangehensweise an unterschiedliche Situationen. Deine Praktikumszeit war für mich ein Vergnügen und eine Bereicherung.

Michelle Siebers

knöbel . wienold . barth
— RECHTSANWÄLTE & NOTARE —

Lothar Knöbel †
Notar a. D. | Rechtsanwalt

Katja Wienold
Notarin | Rechtsanwältin

Anja Barth
Notarin | Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Knöbel. Wienold. Barth GbR
Hügelstraße 25 • 64584 Biebesheim • Tel.: 06258 98 190 • biebesheim@ra-knoebel.de • www.ra-knoebel.de



„WEIHNACHTEN IST PARTY FÜR JESUS“

„Weihnachten ist Party für Jesus“ - das war das diesjährige Motto unseres Weihnachtsgottesdienstes, den die Schulanfängerinnen und Schulanfänger gemeinsam mit den Erzieherinnen selbst erarbeitet hatten. Die Kinder stellten dar, wie in verschiedenen Häusern die Menschen keine Zeit hatten Maria und Josef aufzunehmen, weil sie für das Weihnachtsfest basteln, backen und dekorieren mussten. So wurden die beiden immer weitergeschickt. Am Ende kamen sie zu einem Haus in das sie eingelassen wurden und man sich Zeit füreinander nahm. Laute und fröhliche Musik gab es dort. Gemeinsam mit einem Musiker spielten die Kinder mit selbstgebastelten Glitzergitarren, und zusammen mit der versammelten Gemeinde wurde gesungen. Eine gelungene Party in der evangelischen Kirche Biebesheim für das Jesuskind. *Ev. Kita Biebesheim*



Im Rahmen des Weihnachtsgottesdienstes wurde eine Party für das Jesuskind in der Kirche veranstaltet. Foto: Carina Petri

AUSZEIT VOM ALLTAG - KONFIS WAREN UNTERWEGS

Vierzehn Jugendliche aus Biebesheim waren zusammen mit vier erwachsenen Begleitern für drei Tage in Bad Homburg unterwegs. Eine kurze Auszeit vom Alltag - und gleichzeitig intensive Vorbereitung auf ihren Vorstellungsgottesdienst. Inhaltlich drehte sich vieles um die Frage: Wer ist Jesus - und was bedeutet er für uns heute? Die Jugendlichen gingen dabei verschiedenen Bildern nach, mit denen Jesus sich selbst beschrieben hat: die Tür, das Brot, der Weg, die Wahrheit. Große Worte - aber im Gespräch wurde schnell deutlich, dass sie viel mit dem eigenen Leben zu tun haben können.

Neben den Gesprächen wurde auch ganz praktisch gearbeitet. Jeder und jede gestaltete ein eigenes Kreuz. Ganz unterschiedlich, so wie auch die Zugänge zum Glauben unterschiedlich sind. Ein besonderer Höhepunkt war eine nachgespielte Gerichtsverhandlung. Die Frage: Würden wir Jesus schuldig sprechen? Schuldig, einen politischen Aufstand anzuzetteln? Schuldig, sich selbst als Sohn Gottes zu bezeichnen?



Die Konfis waren unterwegs in Bad Homburg. Foto: Michelle Siebers

In verteilten Rollen traten verschiedene Zeugen auf - fiktiv gespielt, aber mit durchaus realen biblischen Anhaltspunkten: der Eselbesitzer Jonathan, Pontius Pilatus, der Zöllner Zachäus, die samaritanische Frau vom Brunnen und Maria Magdalena. Sie erzählten aus ihrer Perspektive von ihren Begegnungen mit Jesus. Mal nachdenklich, mal überraschend, manchmal auch mit einem Lachen.

Am Ende der drei Tage waren alle ein bisschen müde - aber zufrieden. Gestärkt durch die gemeinsame Zeit als Gruppe ging es schließlich wieder zurück nach Biebesheim. *Michelle Siebers*

WIRTHWEIN
Bestattungsinstitut

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Alle Glaubensrichtungen
Überführungen im In- und Ausland

64584 Biebesheim
Kirchgasse 24-26
Tel. (06258) 6275 - 7407
Fax 6021

64579 Gernsheim
Feldstraße 4
Tel. (06258) 51785
Fax 6021

Schäfer III.
Industrie- und Gewerbebau

- Hochbau
- Tief- und Straßenbau
- Schlüsselfertige Bauprojekte
- Altlastensanierung
- Recycling- und Containerdienst

Schäfer III. GmbH & Co. KG · Am Winkelgraben 12 · 64584 Biebesheim
06258 8009-0 · info@schaefer-drei-bau.de · www.schaefer-drei-bau.de

GRUPPEN FÖRDERN ORGELRESTAURATION

Das Team des Frühstückscafés Biebesheim hat der Evangelischen Kirchengemeinde Rhein-Ried eine großzügige Spende in Höhe von 1.500 Euro überreicht. Der Betrag ist für die Restauration der historischen Dreymann-Orgel bestimmt und leistet einen wertvollen Beitrag zum Erhalt dieses Instruments.

Das Frühstückscafé findet einmal im Monat im Evangelischen Gemeindehaus in der Rheinstraße 21 statt. Gegen eine freiwillige Spende können die Besucherinnen und Besucher dort ein reichhaltiges herzhaftes und süßes Frühstück genießen. In angenehmer Atmosphäre, bei guten Gesprächen und fröhlicher Stimmung, bietet das Frühstückscafé Raum für Begegnung und Gemeinschaft und stärkt zugleich für den Alltag.

Das engagierte Frühstückteam wird derzeit von zahlreichen Ehrenamtlichen getragen. Herzlichen Dank!

Das Frühstückscafé Biebesheim findet in der Regel am ersten Mittwoch im Monat statt. Die aktuellen Termine sind: 1. April, 6. Mai, 3. Juni und 1. Juli. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



Das Frühstücksteam und Pfarrerin Michelle Siebers bei der Spendenübergabe im Ev. Gemeindehaus Biebesheim v.l.n.r. Gerlinde Burger, Gerd Mager, Ernst Ludwig Wedel, Cordula Ahten, Helmut Hasenzahl, Manfred Gärtner, Pfarrerin Michelle Siebers, Waltraud Fischer .

Foto: Petra Preller

Die evangelische Frauenhilfe Biebesheim steht der Kirchengemeinde seit vielen Jahren verlässlich zur Seite und unterstützt sie bei besonderen Anschaffungen und wichtigen Projekten. Auch bei der Reinigung und Restauration der Dreymann-Orgel leistet die evangelische Frauenhilfe mit einer großzügigen Spende in Höhe von 2.000 Euro einen wertvollen Beitrag zum Erhalt dieses bedeutenden Instruments. Für dieses außerordentliche Engagement und die großzügige Unterstützung sprechen wir unseren herzlichen Dank aus.

Michelle Siebers

VIELSAITIGER NACHMITTAG

Sommerserenade der Biebesheimer UkuKids und des Spatzenchores

Am Samstag, 20. Juni, sind wir eingeladen in die Evangelische Kirche Biebesheim. Um 16.30 Uhr ist die Sommerserenade der Biebesheimer UkuKids und des Spatzenchores. Die Kinder präsentieren, was sie im vergangenen Jahr mit viel Freude und Fleiß gelernt haben. Das Publikum ist ausdrücklich eingeladen, mitzusingen und die jungen Musikerinnen und Musiker stimmkräftig zu unterstützen. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen gibt es bei Dekanatskantorin Gunhild Streit unter Telefon: 06258 82236, E-Mail: gunhild.streit@ekhn.de.

Gunhild Streit

FRISCHER WIND, BZW. FRISCHE FARBE IN DER KITA



Seit September 2025 wurde unsere Kita während des alltäglichen Betriebs komplett renoviert. Im Januar wurde der letzte Raum gestrichen, und nun erstrahlen alle Räume in neuen Farben. Die Renovierung während des laufenden Kita-Betriebs war durchaus eine Herausforderung, die jedoch durch gute Absprachen mit dem ausführenden Betrieb und den für die Kinder interessanten Beruf des Malers von allen Beteiligten gemeinsam gemeistert wurde. Das passt auch zu der diesjährigen Jahreslosung: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.“ (Offb. 21,5)

Foto: Team der Ev. Kindertagesstätte Biebesheim

NEUES AUS DEM TEAM FAMILIE + KIRCHE

Das Jahr 2026 beginnt bei uns mit frischen Ideen, Gemeinschaft und ganz viel Lust auf Begegnung. Ob Kochen, Übernachten, Barfußlaufen oder Kino - wir laden Familien herzlich ein, dabei zu sein. Alte Bekannte genauso wie neue Gesichter sind bei uns herzlich willkommen!

Kinder-Eltern-Kochkurs
Freitag, 27. März von 15.00 bis 19.00 Uhr
Auf dem Menü stehen frische Ravioli und andere Pasta-Spezialitäten.

Kirchenübernachtung: Kirche einmal ganz anders erleben
Freitag, 26. Juni in der Evangelische Kirche Biebesheim
Mit Isomatte und Schlafsack erkunden wir die besondere Atmosphäre der Kirche. Am Abend wird gespielt, im Pfarrgarten ein Lagerfeuer gemacht und natürlich gemeinsam gegessen. Wichtig: Kinder können nicht allein übernachten, sie müssen von einem Elternteil begleitet werden.

Ausflug zum großen Barfußpfad
Sonntag, 16. August in Bad Sobernheim
Raus aus den Schuhen, rein ins Vergnügen! Ein gemeinsamer Ausflug zum Barfußpfad – Natur erleben, Spaß haben und Gemeinschaft spüren.

Kino-Event für Familien und Kinder
Herbst 2026
(genaue Infos folgen)
Weitere Informationen findet ihr in unseren Schaukästen und in der Presse.

Michelle Siebers

GESELLIGES BEISAMMENSEIN ZUM 50. GEBURTSTAG

Im Februar konnte die Dekanatskantorin Gunhild Streit ihren 50. Geburtstag feiern. Der evangelische Kirchenchor ließ es sich nicht nehmen, ihr herzlich zu gratulieren und diesen besonderen Anlass gemeinsam mit ihr zu würdigen. Seit fünf Jahren leitet Gunhild Streit nun den Chor, die Gemeinschaft ist in dieser Runde spürbar wichtig. Neue Sängerinnen sind hinzugekommen und bereichern den Chor mit ihren Stimmen und ihrem Engagement. Nach der Probe nutzten die Chorsängerinnen die Gelegenheit zu einem geselligen Beisammensein. Mit einem liebevoll gestalteten Plakat und vielen guten Wünschen brachten sie ihre Wertschätzung und Freude über die gemeinsame musikalische Arbeit zum Ausdruck.

Michelle Siebers



Zusammen singen, zusammen feiern - der Evangelische Kirchenchor Biebesheim und seine Chorleiterin Gunhild Streit.
Foto: Michelle Siebers

KONTAKTE UND INFORMATIONEN

Gemeindebüro
Heike Volk, Andrea Sengstock
Kirchgasse 19, 64584 Biebesheim

Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch	15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag	10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Telefon:	06258 6280
E-Mail:	kirchengemeinde.rhein-ried@ekhn.de

Pfarrerin Michelle Siebers
Pfarrstelle I (Dienstumfang 100%)
E-Mail: michelle.siebers@ekhn.de
Telefon: 06258 6280 (Pfarrbüro)
Telefon: 06258 992452 (Büro)
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarrerin Dorothee Herwig
Pfarrstelle II (Dienstumfang 50%)
E-Mail: dorothee.herwig@ekhn.de
Telefon: 06258 6280 (Pfarrbüro)
Telefon: 06158 9177922 (Büro)
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Dekanatskantorin Gunhild Streit
Telefon: 06258 82236
E-Mail: gunhild.streit@ekhn.de

KV-Vorsitzender
Richard Hefermehl
E-Mail: hefermehl.r@gmail.com

Stellv. KV-Vorsitzender
Pfarrer Claus Munstein
E-Mail: claus.munstein@ekhn.de

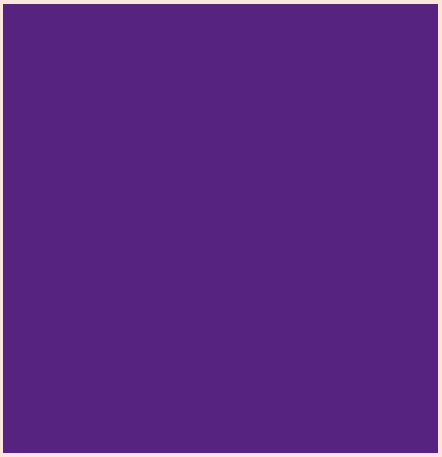
Ev. Kita Biebesheim
Leiterin Fabia Krenz
Rheinstraße 21
Telefon: 06258 7133
E-Mail: kita.biebesheim@ekhn.de

Küsterin
Waltraud Fischer
Telefon: 06258 7991

Küster
Werner Schäfer
Telefon: 06258 83104

VERSTORBEN





GRUPPENAN-SPRECHPARTNER

Evangelischer Kirchenchor
dienstags, 18.00 Uhr Kirche
Gunhild Streit, Telefon: 06258 82236

Evangelischer Bläserchor
mittwochs, 20.00 Uhr Gemeindehaus
Wolfgang Weber, Telefon: 06258 6180
www.blaeserchor-biebesheim.de

Gospelchor JOY
donnerstags, 18.30 Uhr Gemeindehaus
Daniela Schön, Telefon: 0172 6644885
www.gospelchor-biebesheim.de

Coverband Take 5
Christian Keilig, Telefon: 06258 972042
www.coverband-take-five.de

UkuKids
mittwochs, ab 15.10 Uhr
Gunhild Streit, Telefon: 06258 82236

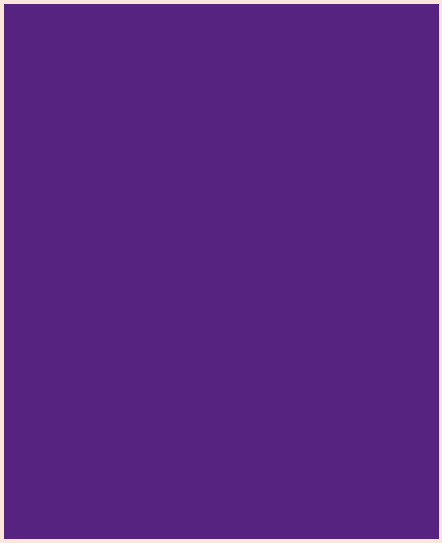
Spatzenchor
mittwochs, 14.30 - 15.00 Uhr
Gunhild Streit, Telefon: 06258 82236

REGELMÄßIGE TERMINE

Frühstücks-Café
Mittwoch 9 Uhr im Gemeindehaus
Biebesheim: 1. April, 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli, 5. August
Ansprechpartnerin: Waltraud Fischer
Telefon: 06258 7991

Ev. Frauenhilfe
Montag 14.30 Uhr - 16.30 Uhr
13. April, 11. Mai, 1. Juni, 6. Juli, 3. August
Ansprechpartnerin: Monika Schaber
Telefon: 06258 81342

KONFIRMATION



SPENDEN

Spenden für die Arbeit der Ev. Kirchengemeinde Biebesheim

30,00 Euro	anonym
18,55 Euro	anonym
100,00 Euro	anonym
100,00 Euro	anonym
100,00 Euro	anonym

Spenden für den Erhalt der Dreymann Orgel

1.000,00 Euro	anonym
200,00 Euro	anonym
91,89 Euro	Orgelpfeifen
1.500,00 Euro	Frühstückscafé Team

Für die Ev. Kindertagesstätte Biebesheim

100,00 Euro	AWO Ortsverein Biebesheim

Für die Konfiarbeit

50,00 Euro	anonym

Für Blech pur

602,00 Euro	Blech pur Konzert 06.12.2025

Brot für die Welt

200,00 Euro	anonym
50,00 Euro	anonym
200,00 Euro	anonym

Für die Kirchenmusik

60,00 Euro	Kurrende Singen

Hospizstiftung Groß-Gerau
2.028,00 Euro Bücherflohmarkt

ERSTER MINI-GOTTESDIENST MIT ADLER HEIKO

Beim ersten Mini-Gottesdienst im Jahr 2026 kamen am Mittwoch, 21. Januar Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter zusammen, um gemeinsam in das neue Jahr zu starten. Im Mittelpunkt des Treffens stand die Jahreslosung 2026 aus der Offenbarung des Johannes: „Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5). Gemeinsam wurde der Vers vorgelesen und darüber gesprochen, was es bedeuten kann, dass Gott Neues schafft. Anhand des zur Jahreslosung gestalteten Plakats beschrieben die Kinder, was sie entdecken konnten. Gemeinsam überlegten wir, was Fliegen für uns bedeutet - etwa Freiheit, Leichtigkeit und neue Perspektiven. Unser Maskottchen Adler Heiko durfte dabei natürlich nicht fehlen und brachte sich mit eigenen Gedanken ein. Anschließend hörten die Kinder die Geschichte von Jesus und dem blinden Bartimäus, erzählt mithilfe von Kamishibai-Bildkarten. Gemeinsam wurde über die Geschichte gesprochen und darüber, wie Hoffnung entstehen kann und wie Jesus Menschen neuen Mut schenkt. Angeregt durch die Jahreslosung erzählten die Kinder, was sie selbst schon einmal neu gemacht haben und wie aus etwas Altem etwas Neues entstehen kann. Den passenden Abschluss bildete das kreative Highlight des Nachmittags: aus leeren Toilettenpapierrollen haben die Kinder bunte Vögel gebastelt. So wurde die Jahreslosung ganz praktisch erlebbar und sorgte für einen gelungenen Start in das neue Mini-Gottesdienst-Jahr. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Treffen und hoffen, dass wieder viele Kinder mit dabei sind. Wir freuen uns auf Euch!

Ines Kaiser-Neeb



Die nächsten Mini-Gottesdienste finden statt am Mittwoch, 20. Mai sowie am Mittwoch, 26. August. Foto: Bärbel Felsmann

„Alles, was Odem hat, lobe den Herrn! Halleluja!““

Psalm 150,6

Die Evangelische Kirchengemeinde Rhein-Ried, Bezirke Gernsheim und Allmendfeld,
und der Evangelische Posaunenchor Gernsheim
trauern um ihren ehemaligen Kirchenvorsteher und Posaunenchorgründer

Ludwig Richard Hamm

* 15. 11. 1937 † 26. 01. 2026

Sehr dankbar für sein segensreiches Wirken in und für unsere Gemeinden werden wir ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Bewusst als Christ lebend, engagierte sich Ludwig Hamm im Posaunenchor als dessen Gründer, Bläser und zeitweise Leiter. Ferner übernahm er im Kirchenvorstand Gernsheim Verantwortung für seine Kirchengemeinde. Als Kirchengemeinde sind wir ihm zu großem Dank verpflichtet.

Ihn selbst wissen wir über den Tod hinaus geborgen in der Liebe unseres Herrn.
Für seine Angehörigen erbitten wir den Trost und die Fürsorge unseres Gottes.

WEIHNACHTSFEIER DES SENIORENNACHMITTAGS

Am Mittwoch, 17. Dezember 2025, fand im Gemeindehaus der evangelischen Kirche Gernsheim die Weihnachtsfeier des Seniorennachmittages statt. Bei festlicher Stimmung und einem bunten Rahmenprogramm begrüßten wir 27 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich auf einen besinnlichen Nachmittag einstellten. So viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer wie zu dieser Weihnachtsfeier hatten wir noch nie, worüber sich das Seniorenkreisteam sehr freute.

Der Nachmittag begann mit einer herzlichen Eröffnungsansprache von Altenheimseelsorgerin Jacobsen-Mulongo, die die Anwesenden mit warmen Worten willkommen hieß. Sie erinnerte daran, wie wichtig es ist, in der Adventszeit zusammenzukommen und die Freude der Weihnacht miteinander zu teilen. Der Raum war festlich geschmückt, auf jedem Tisch zierten Sterne, Äpfel und ein Glas Apfelgelee als Geschenk die Runde - ein wunderbarer Anblick, der sofort für eine gemütliche Atmosphäre sorgte. Nach der Würdigung der Geburtstagskinder und des geistlichen Impulses genossen die Anwesenden ein gemeinsames Kaffeetrinken mit selbstgebackenen Stollen, Nussecken, Hörnchen und Plätzchen. Die Auswahl war reichhaltig und es war für jeden Geschmack etwas dabei. Es wurde viel gelacht, erzählt und Erinnerungen ausgetauscht. Besonderes Highlights des Nachmittags waren neben dem Spiel „Ich packe meinen Koffer und nehme zum Weihnachtsbesuch mit“, dem musikalischen Programm und die Kurzgeschichten rund um Weihnachten. Der Nachmittag endete mit einem gemeinsamen Gebet, das uns in dieser besonderen Zeit begleitet und ein Zeichen unserer Verbundenheit in unserer Gruppe aber auch vor allem die Verbundenheit zu Jesus darstellte. Natürlich nahmen wir auch alle kranken Teilnehmer mit in unser Gebet auf. Der besinnliche Nachmittag endete mit dem Segen für die kommenden Festtage. Es war ein wunderschöner Nachmittag voller Freude, Gemeinschaft und Spiritualität - ein echtes Highlight in der Adventszeit, das uns alle näher zusammengebracht hat. Wir freuen uns bereits auf die nächsten Treffen im neuen Jahr!

Bianca Jacobsen-Mulongo



Das Seniorenkreisteam freute sich sehr über die vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Weihnachtsfeier. *Foto: Bianca Jacobsen-Mulongo*

SENIOREN-NACHMITTAGE IN GERNSHEIM

Wie ein bunter Regenbogen spannen sich Themen und Aktivitäten im Seniorennachmittag.

Wir sind in Bewegung:
- geistig durch Gehirnjogging,
- seelisch durch gemeinsames Singen,
- körperlich durch Sitztänze,
- spirituell durch Andachten und Gebete.

Rituale wie „Geburtstagskinder wählen ihr Lieblingslied“, geistige Impulse werden genauso gepflegt wie die kirchlichen Hochfeste (Ostern, Erntedank, Advent und Weihnachten). Das gemeinsame Genießen von Kaffee und leckerem Kuchen kommt auch nicht zu kurz. Der Seniorennachmittag findet jeden zweiten Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Zwingenberger Straße 11, Gernsheim, statt.
Leitung: Bianka Jacobsen-Mulongo (Altenheimseelsorge)

Die nächsten Termine

25. März	Österliches Beisammensein
8. April	„Alles gehört uns Tag“ - Wertschätzung für alles was uns umgibt und was wir haben
22. April	April April, der macht was er will
6. Mai	Ökumenische Maiandacht in Maria Einsiedel
20. Mai	Frauen der Geschichte: Elly Heuss-Knapp
3. Juni	Spiel, Spaß und Musik
17. Juni	Nationaler Apfelstrudel Tag
1. Juli	Spiel, Spaß und Musik

Wer den Busservice in Anspruch nehmen möchte, melde sich bitte beim Pfarrbüro Rhein-Ried in Biebesheim:
NEUE TELEFONNUMMER
06258 6280

N.E.W. - DEINE FREIZEIT, DEINE GEMEINSCHAFT, DEIN GLAUBE!

Du bist zwischen 15 und 20 Jahren alt und möchtest mehr über Gott erfahren? Oder du bist auf der Suche nach Antworten und spannenden Begegnungen? Dann ist **N.E.W.** genau das Richtige für dich!

N.E.W. steht für **Nachfolge, Erleben, Wachsen** – und genau darum geht es bei unserer Jugendfreizeit vom 22. Mai bis 25. Mai im Kloster Höchst im Odenwald. Erlebe unvergessliche Tage mit anderen Jugendlichen und jungen Erwachsenen, tauche ein in spannende Gespräche über den Glauben und wachse gemeinsam in deiner Beziehung zu Gott. Für nur **180,- Euro** (inkl. Vollpension) erwartet dich eine tolle Mischung aus Gemeinschaft, Action und geistlichem Input. Ob bei coolen Aktivitäten, entspannten Abenden oder tiefgründigen Momenten – hier findest du Raum, um dich auszutauschen, Neues zu entdecken und im Glauben zu wachsen.

N.E.W. ist vorrangig für Jugendliche der Stadtteile Gernsheim und Allmendfeld der Ev. Kirchengemeinde Rhein-Ried, aber auch Jugendliche anderer Stadtteile und Gemeinden sind herzlich willkommen! Also, worauf wartest du noch? Melde dich jetzt an und sei dabei! Wir freuen uns auf dich! Friederike, Karl & Hannah

N.E.W.
NACHFOLGE | ERLEBEN | WACHSEN

Rückfragen & Anmeldung an:
Ev. Kirchengemeinde Rhein-Ried - Gernsheim
Darmstädter Straße 1,
64579 Gernsheim
E-Mail: hannah.hager@gmx.de
Telefon: 06258 3390

STERNSINGER SAMMELN 21.800 EURO

Groß war der Jubel bei den Sternsingern der Pfarrei St. Maria Magdalena: Stolze 21.800 Euro wurden gezählt, als nach Tagen voller Engagement in Gernsheim, Allmendfeld und Klein-Rohrheim die königlichen Sammelbüchsen geleert wurden. Allen, die die Aktion mit ihrer Spende oder mit ihrem Engagement unterstützt haben, sei herzlich gedankt.

Vom 31. Dezember 2025 bis 6. Januar 2026 waren insgesamt 35 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 17 Jahren gemeinsam mit 13 Betreuerinnen und Betreuern unermüdlich unterwegs. Viele Male haben sie ihre Lieder gesungen und den Segen „20*C+M+B+26“, Christus Mansionem Benedicat, Christus segne dieses Haus, über die Haustüren geschrieben. Sie besuchten Häuser und Wohnungen, Geschäfte, Kindergärten, das Haus Rheinaue, die Firma Merck sowie das Stadthaus. Auch in diesem Jahr wurde die Gruppe wieder im Kettelerhaus bekocht, um gestärkt in den Nachmittag zu starten.

Das Motto der 68. Aktion Dreikönigssingen lautet „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ und richtet den Fokus auf das Beispielland Bangladesch. Damit machen die Sternsinger deutlich, wie wichtig die Kinderrechte auf Schutz und Bildung sind.

Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder engagieren. Durch den Einsatz der kleinen und großen Könige in Deutschland werden Kinder in aller Welt gefördert: Straßenkinder, Flüchtlingskinder, Aids-Waisen, Mädchen und Jungen, die nicht zur Schule gehen können, denen Wasser und Nahrung fehlen, die unter ausbeuterischen Bedingungen arbeiten müssen oder ohne ein festes Dach über dem Kopf aufwachsen – Kinder in rund 90 Ländern der Welt werden in Projekten betreut, die mit Mitteln der Aktion Dreikönigssingen unterstützt werden. Die Aktion wird bundesweit vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) getragen.

Margit Schanz-Strosche

MIT NEUEM ANSTRICH

Der Jugendkreis Kingdom Youth trifft sich jeden Donnerstag von 18.30 bis 20.30 Uhr im Jugendkeller des Gemeindehauses. Aktuell wird dort fleißig gestrichen, umgeräumt und eingerichtet, damit ein Ort entsteht, an dem sich Jugendliche wohlfühlen, ankommen und Gemeinschaft erleben können.
Doch Kingdom Youth ist mehr als nur ein Raum: der Jugendkreis ist ein Treffpunkt für junge Menschen, die gemeinsam Zeit verbringen möchten. Bei wechselnden Aktionen, Spielen oder kreativen Angeboten gibt es immer auch passende Andachten sowie offene Gespräche über Gott und die Welt. Fragen, Zweifel, Lachen und Tiefgang haben hier gleichermaßen Platz.
Wer neugierig geworden ist, darf sich gerne selbst ein Bild machen - schaut vorbei und seht, wie der Jugendkeller bald in neuem Glanz erstrahlt. Wir freuen uns auf Euch! *Hannah Hager*





Es wird fleißig gestrichen, umgeräumt und eingerichtet. *Fotos (2): Hannah Hager*

ADVENTLICHER NACHMITTAG IN DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Das „Netzwerk Senioren“ des Nachbarschaftsraumes Rhein-Ried hatte für Montag, 8. Dezember Seniorinnen und Senioren aus allen vier Gemeinden unseres Nachbarschaftsraumes zu einem geselligen Erzählnachmittag in die Evangelische Kirche nach Gernsheim eingeladen. Im Mittelpunkt stand das Teilen von Erinnerungen rund um das Thema „Weihnachtsbaum“, um miteinander ins Gespräch zu kommen und sich kennen zu lernen. In adventlicher Atmosphäre trafen sich 25 Seniorinnen in der Kirche, wo sie an einer festlich gedeckten Kaffeetafel willkommen geheißen wurden. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Opala, der für die Bereitstellung von Tischen und Stühlen gesorgt hatte. Pfarrerin Svenja Klamroth begrüßte die Seniorinnen herzlich und anschließend stellten sich die Mitglieder des Netzwerk Senioren kurz persönlich vor – Helga Polley aus Stockstadt, Waltraud Fischer aus Biebesheim, Andrea Maus-Giegerich und Margarete Meffert aus Allmendfeld. Leider konnten Bianka Jacobsen-Mulongo, Gemeindepädagogin und Altenheimseelsorgerin, sowie Christine und Reinhold Geipert aus Biebesheim krankheitsbedingt nicht mit dabei sein. In der darauffolgenden Andacht erinnerte sich Pfarrerin Svenja Klamroth an den Weihnachtsbaum ihrer Kindertage und erzählte die Legende von dem traurigen Tannenbaum, der einst zu klein für Weihnachten war.
Vor dem gemeinsamen Kaffeetrinken wurde miteinander gesungen, musikalisch begleitet von Adelheid Kohlbrecher am Klavier. Ganz lieben Dank dafür! Zudem wurden Gedichte und Geschichten vortragen - alle passend zum Thema Weihnachtsbaum. Nachdem man sich mit feinem Stollen und leckerem Weihnachtgebäck gestärkt hatte, erzählten die Seniorinnen von eigenen Familientraditionen, persönlichen Erinnerungen und besonderen Erlebnissen aus der Weihnachtszeit. Helga Polley führte durch das Programm und trug mit ihrer freundlichen Art und ihrer lockeren Moderation dazu bei, dass sich alle Teilnehmerinnen wohlfühlten. Viel zu schnell ging der schöne Nachmittag zu Ende. Nach dem gemeinsamen Schlusslied „Stern über Bethlehem“ machten sich die Seniorinnen mit vielen schönen Eindrücken auf den Heimweg.
Margarete Meffert



Zu einem geselligen Erzählnachmittag hatte das „Netzwerk Senioren“ eingeladen. *Foto: Helga Polley*

KLAUSURTAGUNG DER KIRCHENVORSTÄNDE AUS GERNSHEIM UND ALLMENDFELD



Mitglieder des Allmendfelder und Gernsheimer Kirchenvorstands vor der Wallfahrtskirche Maria Einsiedel. Foto: Svenja Klamroth

Es war ein knackig kalter und sonniger Wintertag, als sich einige Mitglieder der Kirchenvorstände von Gernsheim und Allmendfeld zu einem Klausurtag in Maria Einsiedel zusammenfanden. Auch wenn nicht alle Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher dabei sein konnten, war das Resümee der Teilnehmenden am Ende des intensiven Austauschs eindeutig: „Dieser gemeinsame Tag hat zwischen all den Formal- und Sachentscheidungen, die die Fusion uns auferlegt, richtig gutgetan."

Pfarrerin Svenja Klamroth und Pfarrer Claus Munstein hatten gemeinsam die Themen erarbeitet und vorbereitet und motivierten zu einem regen Austausch. Nach dem gemeinsamen Frühstück zum Auftakt widmete man sich am Vormittag intensiv dem Thema Gottesdienst. Als Warm-Up diente die Aufforderung: „Welcher Gottesdienst ist mir in besonderer, in positiver Erinnerung?". Schnell schwelgten alle in ihren Erinnerungen und benannten zum einen besondere Momente in erlebten Gottesdiensten. Zum anderen stellte man schnell fest, dass es oft nicht der „ganz große Anlass" ist, der uns so wohltuend in den Gedanken verbleibt, sondern auch die begleitenden Gefühle.

Gerade das Erleben von Gemeinschaft wurde von allen als ein wesentliches Element benannt, aber auch weitere Sinneseindrücke, wie der erste Lichtstrahl am frühen Ostermorgen im Wald, das gemeinsame Teilen des Brotes beim Tischabendmahl, Musikelemente aber auch Gottesdienstformate, die etwas ungewöhnlicher sind und vom festen Ablauf abweichen. Auf zwei großen Plakaten sammelten die Teilnehmer alles, was ihnen zu den Fragen, was man sich von einem Gottesdienst erhofft und was ein Gottesdienst benötigt, um gerne dorthin zu gehen, in den Sinn kam.

Die Akteure im Gemeindegeschehen, sowohl die Pfarrerinnen und Pfarrer, als auch die Ehrenamtlichen, wollen die Ergebnisse dieser Sammlung nun für die künftige Gottesdienstgestaltung nutzen. Nach diesem Einstieg lag es praktisch auf der Hand, gemeinsam einmal den Gottesdienstablauf zu betrachten. Was gehört eigentlich zu einem Gottesdienst, was sind die unverrückbaren Elemente, was stört oder ist unverständlich, was könnten wir anders oder sinnvoller gestalten? So entspann sich beispielsweise eine lebhafte Diskussion darüber, was die Abkündigungen enthalten (sollen), an welcher Stelle sie am sinnvollsten sind oder wie wichtig die Mitwirkung der Kirchenvorsteher im Gottesdienst ist, beispielsweise als Begrüßende, bei Lesungen oder Fürbitten. Auch die Präsentation der Lied- und teilweise Gebetstexte per Beamer wurde aus den verschiedensten Perspektiven beleuchtet. Und eine besonders wichtige Frage für alle war: „Wie empfangen wir Gemeindegäste, wo und wie können wir ihnen helfen, damit sie sich in unserem Gottesdienst wohl und nicht fremd fühlen?"

Nach diesem intensiven Austausch war es an der Zeit für ein stärkendes Mittagessen und einen wohltuenden Spaziergang unter blauem Himmel und Wintersonne. Der Nachmittag verflog dann wie im Fluge. Die Klausurteilnehmer befassten sich mit den Aufgabenstellungen der unterschiedlichen Gottesdienstformate, wie Freiluftgottesdienste an Ostern, Himmelfahrt, Allmendfelder Kerb oder Waldweihnacht, musikalisch betonten Angeboten wie „Sing and Pray", Taizé Andachten, Tischabendmahl oder Familiengottesdiensten. Bei Kaffee und Kuchen klang der Tag dann aus und alle Teilnehmer waren sich einig: Dieser Tag war uns eine geschenkte Zeit!

Liebe Leserin, lieber Leser des Gemeindebriefes, vielleicht haben auch Sie sich schon Gedanken zu unseren Gottesdiensten gemacht. Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Eindrücke, Ihre Ideen oder auch Ihr Befremden mitteilen wollen. Was gefällt Ihnen gut, womit haben Sie Schwierigkeiten, was erwarten Sie sich von einem Gottesdienst? Sie können dies digital tun – per Mail mit dem Betreff „Gottesdienstideen", beim Kirchencafé, nach dem Gottesdienst im Gespräch oder Sie schreiben uns nach altbekannter Methode einen Brief. Nutzen Sie die Möglichkeit Ihre Kirche vor Ort mitzugestalten!

Svenja Klamroth

KONTAKTE UND INFORMATIONEN

Gemeindebüro
Heike Volk, Andrea Sengstock
Kirchgasse 19, 64584 Biebesheim

Öffnungszeiten:
Dienstag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Telefon: 06258 6280
E-Mail: kirchengemeinde.rhein-ried@ekhn.de

Pfarrer Claus Munstein
Pfarrbüro: 06258 9418718
Mobil: 0157 71972785
E-Mail: claus.munstein@ekhn.de

Pfarrerin Svenja Klamroth
Pfarrbüro: 06258 9418719
Mobil: 0152 55611407
E-Mail: svenja.Klamroth@ekhn.de

Küster Karl-Peter Opala
Mobil: 0171 1510072

Martin-Luther-Kindertagesstätte
Leitung: Doina Weißmann-Brunkhorst
Zwingenberger Straße 9
64579 Gernsheim
Telefon: 06258 3741
E-Mail: kita.martin-luther.gernsheim@ekhn.de

Dietrich-Bonhoeffer-Kindertagesstätte
Leitung: Edith Jörißen
Geschwister-Scholl-Straße 1
64579 Gernsheim
Telefon: 06258 51353
E-Mail: kita.dietrichbonhoeffer.gernsheim@ekhn.de

Altenheimseelsorge
Bianka Jacobsen-Mulongo
Telefon: 06258 9418722
Mobil: 0151 65624115
E-Mail: Bianka.Jacobsen-Mulongo@ekhn.de
Termine nach Vereinbarung

KONFIRMATION

VERSTORBEN

TAUFEN

REGELMÄßIGE TERMINE

Abendgebet
wöchentlich mittwochs um 19.00 Uhr, Ab Ostern in der Kirche

Seniorenkreis
alle zwei Wochen (ungerade KWs) um 14.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus Gernsheim

Jugendkreis
außerhalb der Ferien wöchentlich donnerstags um 18.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus Gernsheim

Mini-Gottesdienst
Mittwoch, 20. Mai sowie Mittwoch, 26. August, jeweils um 16.30 Uhr im Ev. Pfarrsaal Gernsheim

ST. HILDEGARDIS
APOTHEKE IM ÄRZTEHAUS
Apotheker Johannes Baumgartner
Robert-Koch-Straße 7 · 64579 Gernsheim
Tel.: 06258 - 33 19
kontakt@st-hildegardis-apotheke.de

DIE BRILLE
Gernsheim
Inh. Jürgen Germann · Augenoptikermeister
Magdalenenstr. 21 · 64579 Gernsheim · Tel. 06258 / 3339

DIESJÄHRIGE KONFIRMATION IN STOCKSTADT

Am Sonntag nach Ostern, 12. April, werden in Stockstadt in diesem Jahr 21 junge Menschen konfirmiert. Nach einem Jahr Konfirmandenzeit bekräftigen die Jugendlichen damit die Zusage ihrer Taufe. Konfirmiert werden elf Jungen:
Fabrice Gibbins, Tayler Häußler, Jonas Klein, Yann Langenfelder, Luke Linke, Maximilian Metzger, Jamilio Elias Müller, Luke Pohl, Lionel Reis, Lennox Lionel Richter, Devin Roy, und zehn Mädchen: Emily Foltes, Laura Gärtner, Sakura Cassiopeia Häußler, Laura Heinrich, Chiara Langenfelder, Merle Lehmann, Zoé Richter, Marlene Roth, Marie Schmidt und Carlotta Schumann.
Als Betreuer waren in diesem Jahr dabei Clara Darmstädter, Timo Feldmann, Fiona Gamm, Moritz Gründler, Leon Hirsch, Fabienne Klein, Lea Krausser, Tobias Krunke-Da Silva, Mia Kuchale, Emily Lautenschläger und Liah Tille.
Der Kirchenvorstand gratuliert den Konfis zur Einsegnung und wünscht ihnen Gottes Segen für ihren Lebensweg!

Ksenija Auksutat

FÖRDERKREIS FÖRDERT DIE AUSBILDUNG

„Seit mehr als 25 Jahren arbeiten der Förderkreis Diakoniestation Stockstadt und die Diakoniestation eng zusammen, um für die die Patienten in der ambulanten Pflege mehr zu erreichen.
Unverändert wollen wir den Menschen in den Mittelpunkt stellen und fördern daher alle Maßnahmen, die mehr persönliche Zuwendung ermöglichen“ erläutert Michael Barth, Vorsitzender des Förderkreises. „Der staatliche Pflegesatz reicht lediglich für die Basisversorgung - jeder weitere Handschlag und sei es nur ein nettes Gespräch, wird nicht bezahlt. Daher haben wir vor zwei Jahren das Projekt „Stockstädter Zuhörer und Erzähler“ ins Leben gerufen. Ehrenamtliche Betreuer besuchen nach Vereinbarung Patientinnen und Patienten, um durch Gespräche, Vorlesungen und Spiele die Einsamkeit und die Stille zu überwinden. Die Diakonie ist eine christlich geprägte Einrichtung - daraus leitet sich der Anspruch ab, immer einen Schritt näher an den Menschen zu sein“.



Der Förderkreis Diakoniestation hilft mit finanzieller Unterstützung. Foto: Robert Heiler

Oft leiden Patienten unter Wunden, die nur durch speziell ausgebildete Fachtherapeuten behandelt werden dürfen. Um die Pflege aus einer Hand zu ermöglichen, finanzierte der Förderkreis Diakoniestation Stockstadt die Ausbildung der 21 Betreuerinnen zur Wundtherapeutin mit einer Spende von fast 16.000 Euro. Dies ist bisher die größte Zuwendung an die Diakoniestation und wurde aus Mitteln des Förderkreises finanziert, die aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Klingelbeutel und Überschüsse aus Benefizveranstaltungen resultieren.
„Wir, die Diakoniestation sind fest in der Region verankert und betreuen mit 21 ausgebildeten Pflegekräften und einer Auszubildenden 120 Klienten von Gernsheim bis Bischofsheim“, führte die Leiterin der Diakoniestation, Frau Ortmann aus. Die Diakoniestation hat eine lange Tradition in Stockstadt und gehört seit 2017 zur Evangelischen Gesellschaft für diakonische Einrichtungen (GFDE). Die Verwaltungsleiterin, Frau Martina Krier, unterstrich, dass „keine der von mir betreuten 13 Einrichtungen über einen so engagierten Förderkreis verfügt“. Frau Ortmann hob auch hervor, dass das Netzwerk aus Kirche, der Gemeindeverwaltung und Förderkreis sehr wertvoll ist und die Arbeit der Station sehr erleichtert. Bürgermeister Raschel, zeigte sich sehr froh, dass es die Diakoniestation in Stockstadt gibt und sagte jede mögliche moralische Unterstützung zu - finanziell sind uns leider die Hände gebunden. Die enge Verbindung zur evangelischen Kirche kommt auch im jährlichen Diakoniegottesdienst zum Ausdruck. „Der Förderkreis Diakoniestation hofft auch weiterhin auf eine breite Unterstützung, um die Arbeit zugunsten von pflegebedürftigen Menschen fortzusetzen“, schloss Herr Barth.

Michael Barth

WINTER-OPEN-HOUSE IN DER KITA ARCHE NOAH



Die Kinder gestalteten kreativ die Leinwände.


Die verschiedenen Funktionsräume standen zum Erkunden bereit.
Fotos (2): Kita Arche Noah

Das Winter-Open-House der evangelischen Kita Arche Noah fand am Freitag, 23. Januar, statt.
Im Vorfeld gab es einiges vorzubereiten. Für die geplante Galerie kam in der ersten Januarwoche eine Elternbeirätin in die Kita. Gemeinsam mit den Kindern gestaltete sie Leinwände und Bilder mit verschiedenen Techniken. Die Kinder tupften unter anderem mit Luftballons und mit Polsterfolie ihre Werke oder pusteten mit Strohhalmen bunte Bilder. Alle Beteiligten hatten dabei viel Spaß und konnten sich kreativ durch die vielen unterschiedlichen Auswahlmöglichkeiten ausprobieren.
Die fertigen Kunstwerke wurden einige Tage vor dem Open-House im Gemeindehaus für die Allgemeinheit ausgestellt. Am Morgen des Winter- Open-Houses bereiteten die Kinder gemeinsam den Waffelteig mit großer Freude vor. Zusammen wurde der Bewegungsraum mit den gemalten Bildern geschmückt, so dass eine richtige Galerie mit Lichteffekten entstand. So entstand eine schöne Atmosphäre für alle Besucherinnen und Besucher. Die Kunstwerke durften mit Nachhause genommen werden und die Eltern spendeten fleißig für die tollen Werke. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Der Elternbeirat übernahm das Backen der Waffeln und das Austeilen der Getränke. Zudem trugen Eltern Laugengebäck und Getränke zum gelungenen Angebot bei. Zusätzlich hatten die Kinder die Möglichkeit, ihren Familien die Kita zu zeigen. Im Kreativraum konnten alle, die wollten, Spiralen für Fasching ausschneiden, die gleich im Flur aufgehängt wurden. Dadurch wurde der Flur bunt. In jedem Raum hatten die Kinder die Gelegenheit in den verschiedenen Funktionsräumen ihren Eltern ihren Kita Alltag zu zeigen, was spiele ich am liebsten, wo finde ich was und vieles mehr. So konnten die Familien einen Eindruck bekommen, was ihre Kinder alles in der Kita machen.
Es war ein gelungener Tag, an dem alle Beteiligten viel Freude hatten.
Wir danken den Eltern und dem Elternbeirat der Kita Arche Noah für ein gelungenes, fröhliches Fest.

Ev. Kita Arche Noah

KRIPPENSPIEL ALS VERBINDUNG DER GENERATIONEN


Die Kinder brachten den Weihnachtszauber ins Seniorenzentrum.
Foto: Corinna Drumm

Am Montag, 22. Dezember 2025 fand im Seniorenzentrum ein Krippenspiel der ev. Kirchengemeinde Stockstadt statt. Es waren insgesamt 15 Kinder eingeladen, die mit ihrem fröhlichen Wesen und ihren Stimmen die Feierlichkeiten bereicherten.
Die Kinder sangen eine Reihe von traditionellen Weihnachtsliedern, die das Publikum in festliche Stimmung versetzten. Hierbei wurden sie von Michael Tagliente am Klavier begleitet. Die Melodien erfüllten den Raum mit Wärme und Freude. Es wurde gemeinsam gesungen und die Senioren stimmten begeistert in die Lieder ein, was zu einem harmonischen Miteinander führte. Neben dem Gesang gab es auch zahlreiche Momente des Lachens und der Heiterkeit. Die Kinder trugen die Weihnachtsgeschichte vor. Ihre Darbietungen rührten die Herzen der Anwesenden. Die Senioren genossen es den Kindern zuzusehen und sich an ihre eigenen Kindheitserinnerungen zu erinnern, was für eine wunderbare Verbindung zwischen den Generationen sorgte. Wir danken Pfarrerin Ksenija Auksutat und allen Beteiligten, allen voran den Kindern, für diesen wunderschönen Nachmittag. Das Krippenspiel wird sicherlich in schöner Erinnerung bleiben. *Corinna Drumm*

MIT KINDERAUGEN ENTDECKEN

Lachen, Singen, Staunen, Fragen stellen - der Kindergottesdienst ist ein ganz besonderer Ort in unserer Gemeinde. Montags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr treffen sich die Bibelentdecker und hier stehen die Kinder im Mittelpunkt. Mit ihren Gedanken, ihrer Neugier und ihrer ganz eigenen Art, die Welt zu entdecken, bereichern sie unsere Gemeinschaft und bringen frischen Wind in die Gemeinde. Und hier hören die Kinder biblische Geschichten auf eine Weise, die sie verstehen und erleben können.

Im Januar, als draußen endlich mal Schnee fiel und es frostkalt war, war das Salz Thema im Kindergottesdienst. Es hilft, glatte Straßen zu sichern. Man nimmt es zum Haltbarmachen. Und Pommes ohne Salz - das konnten sich die Kinder auch nicht vorstellen. Das Jesus Wort „Ihr seid das Salz der Erde“ bekam so Sinn und Geschmack. (Matthäus-Evangelium 5,13) Dann bastelten die Kinder aus Salzteig kleine Kreuze. Am Montag drauf konnten sie sie anmalen und dann mit nach Hause nehmen.

Das Jesus-Wort vom Salz hat noch eine zweite Satzhälfte, er sagt: „Ihr seid das Licht der Welt.“ (Matthäus-Evangelium 5,14) In diesem Kindergottesdienst ging es um Licht, zum Beispiel im Kinderzimmer in der Nacht oder wenn morgens die Sonne aufgeht. Mit dem



Im Kindergottesdienst wurden u.a. Wutbälle gebastelt. Foto: Ksenija Auksutat

Lied „Tragt in die Welt nun ein Licht“, überlegten die Kinder, wem man eine Freude bereiten könnte: den Kranken, Alten und auch den Eltern, den Geschwistern und den Tieren.

Am folgenden Montag waren die Großeltern ein Thema. Hier stand der Vers aus dem Jesaja Buch im Mittelpunkt: „Ich will euch tragen, bis zum Alter hin.“ (Jesaja 46,4) Und auch dazu gab es eine Fortsetzung. Das 4. Gebot „Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren“ machte deutlich, dass Kinder nicht nur von den Eltern geliebt und versorgt werden, sondern dass wir als Kinder auch respektvoll gegenüber unseren Eltern sein sollen. (2. Mose 20,12) Anschließend malten die Kinder sehr eifrig und liebevoll bunte Bilder für ihre Großeltern.

Und die Wut als eigentlich ziemlich ernstes Gefühl wurde eine Woche später auch lustig. Die Kinder bastelten sich Wutbälle. Sie füllten leere Luftballons mit Milchreis und Mehl, verknoteten sie, zogen zum Schutz einen zweiten Luftballon darüber und malten ein Gesicht darauf. Zuvor hörten sie, wie auch Jesus mal wütend war. Nämlich als der Tempel zur Geschäftemacherei benutzt wurde. (zum Beispiel im Markus-Evangelium 11,15-16) Die Kids lernten, dass Wut erlaubt ist für eine gerechte Sache. Aber auch: „Wenn ihr wütend seid, dann tut nichts Böses.“ (Epheser-Brief 4,26)

So werden aus den Worten der Bibel Erfahrungen, die das Herz berühren und Mut für den Alltag machen. In einer offenen und fröhlichen Atmosphäre lernen die Kinder, was Glaube bedeuten kann - Vertrauen, Hoffnung, Gemeinschaft und Nächstenliebe.

Eingeladen sind alle Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter. Auch neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen! Wer Lust hat mitzumachen oder das Team unterstützen möchte, darf sich gerne bei uns melden. Wir freuen uns über jede helfende Hand und jedes interessierte Herz.

Ksenija Auksutat

Ute Pehle
Oberstraße 6, 64589 Stockstadt, 06158-822681
Alte Hofreite
Traditionsgastronomie
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag und Sonntag 12 Uhr bis 14 Uhr
Dienstag bis Freitag und Sonntag 17 Uhr bis 22 Uhr

niewiera
Südstr. 23 · 64589 Stockstadt a.Rh.
Telefon: 0 61 58 - 99 23 9-0
Fax: 0 61 58 - 99 23 9-9
info@niewiera.de
www.niewiera.de

FESTLICHER WEIHNACHTSGOTTESDIENST

Am Freitag, 19. Dezember 2025 fand im Seniorenzentrum Stockstadt am Rhein ein festlicher Weihnachtsgottesdienst statt, der sowohl für die Bewohner als auch für die eingeladenen Gäste ein besonderes Ereignis darstellte. Die Atmosphäre war von Vorfreude und festlichem Glanz geprägt.



Pfarrerin Ksenija Auksutat begrüßt die Besucher des Gottesdienstes.
Foto: Agnes Kocon

Die Veranstaltung begann mit einer herzlichen Begrüßung durch Pfarrerin Ksenija Auksutat, welche die Bedeutung von Weihnachten und die Freude des Miteinanders in den Vordergrund stellte. Die Pfarrerin sprach außerdem über die Bedeutung von Weihnachten. Gott umgibt alle Menschen mit seiner Liebe und Fürsorge… so wie eine Mutter ihre Kinder umsorgt - besonders wenn sie krank sind.

Auch das Pflegepersonal oder die Familie sind für Seniorinnen und Senioren da - bei Krankheit oder wenn Unterstützung im Alltag benötigt wird. Kein Mensch ist auf sich allein gestellt, Gott hält stets schützend seine Hand über jeden.

Es war ein gelungener Weihnachtsgottesdienst, der alle Anwesenden berührte und eine festliche Stimmung verbreitete. Die Resonanz war durchweg positiv.

Corinna Drumm

KONTAKTE UND INFORMATIONEN

Gemeindebüro
Heike Volk, Andrea Sengstock
Kirchgasse 19, 64584 Biebesheim

Öffnungszeiten:

Dienstag	10 Uhr - 12 Uhr
Mittwoch	15 Uhr - 17 Uhr
Freitag	10 Uhr - 12 Uhr
Telefon:	06258 6280
E-Mail:	kirchengemeinde.rhein-ried@ekhn.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes
Richard Hefermehl
Telefon: 0162 7368105
E-Mail: richard.hefermehl@stockstadt-evangelisch.de

Pfarrerin Ksenija Auksutat
Telefon: 06158 895126
E-Mail: ksenija.auksutat@ekhn.de
Pfarrhaus: Rheinstraße 32, 64589 Stockstadt/Rh.

Küsterin
Andrea Maul
Telefon: 06158 4461

Kirche
Kirchstraße 10, 64589 Stockstadt/Rh.

Gemeindehaus
Marktstraße 13, 64589 Stockstadt/Rh.

Kita „Arche Noah“
Rheinstraße 30, 64589 Stockstadt
Leitung: Anke Gerbig und Tamara Moritz
Telefon: 06158 86452
E-Mail: kita.stockstadt@ekhn.de

Diakoniestation
Hermannstraße 18
64589 Stockstadt/Rh.
Telefon: 06158 84734
E-Mail: info-stockstadt@gfde.de

VERSTORBEN

Wir haben Abschied genommen von:

[redacted]

[redacted]

TAUFEN

[redacted]

SPENDEN

Spenden für die Seniorenarbeit
150,00 Euro Seniorenzentrum Stockstadt

Spenden für die Ev. Kirche Stockstadt
450,00 Euro Gitarrengruppe der Landfrauen Groß-Gerau Süd

TERMINE DER KIRCHENGEMEINDEN APRIL 2026

Falls nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste in der jeweiligen Kirche statt:
Ev. Kirche Allmendfeld, Hahner Straße 1; Ev. Kirche Biebesheim, Kirchgasse 22; Ev. Kirche Gernsheim, Zwingenberger Straße 2; Ev. Kirche Stockstadt, Kirchstraße 10

	Allmendfeld	Biebesheim	Gernsheim	Stockstadt
Sonntag, 5. April bis Samstag, 11. April	**Ostermontag, 6. April** **10.00 Uhr:** Familiengottesdienst an Ostern, mit dem Posaunenchor mit Pfarrerin Svenja Klamroth und anschließender Ostereiersuche	**Sonntag, 5. April** **9.45 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrerin Michelle Siebers und dem Ev. Bläserchor	**Sonntag, 5. April** **7.00 Uhr:** Auferstehungsgottesdienst an der Ev. Kirche in Gernsheim mit Pfarrer Claus Munstein **Sonntag, 5. April** **10.15 Uhr:** Gottesdienst am Ostersonntag mit Abendmahl und Pfarrer Claus Munstein **Donnerstag, 9. April** **10.30 Uhr & 15.00 Uhr:** Gottesdienst im Haus Rheinaue mit Bianka Jacobsen-Mulongo	**Sonntag, 5. April** **11.00 Uhr:** Gottesdienst mit Taufgelegenheit mit Pfarrerin Ksenija Auksutat **Samstag, 11. April** **18.00 Uhr:** Abendmahls-Gottesdienst mit Pfarrerin Ksenija Ausksutat und dem Ev. Kirchenchor
Sonntag, 12. April bis Samstag, 18. April		**Sonntag, 12. April** **9.45 Uhr:** Gottesdienst mit Prädikant Klauspeter Schadt	**Sonntag, 12. April** **10.15 Uhr:** Gottesdienst - Jubelkonfirmation mit Pfarrerin Svenja Klamroth	**Sonntag, 12. April** **10.00 Uhr:** Konfirmations-Gottesdienst mit Pfarrerin Ksenija Auksutat **Mittwoch, 15. April** **10.00 Uhr:** Gottesdienst im Seniorenzentrum, Schillerstraße 20 mit Prädikant Walter Bauer
Sonntag, 19. April bis Samstag, 25. April	**Sonntag, 19. April** **9.00 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrer Claus Munstein	**Sonntag, 19. April** **9.45 Uhr:** Diamantene Konfirmation mit Abendmahl mit Pfarrerin Dorothee Herwig	**Sonntag, 19. April** **10.15 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrer Claus Munstein **Donnerstag, 23. April** **10.30 Uhr & 15.00 Uhr:** Gottesdienst im Haus Rheinaue mit Bianka Jacobsen-Mulongo	**Sonntag, 19. April** **11.00 Uhr:** Gottesdienst mit Eiserner und Diamantener Konfirmation mit Prädikant Sieghard Werle
Sonntag, 26. April bis Samstag, 2. Mai		**Sonntag, 26. April** **9.45 Uhr:** Konfirmations-Gottesdienst mit Pfarrerin Michelle Siebers und dem Ev. Bläserchor	**Sonntag, 26. April** **10.15 Uhr:** Gottesdienst mit Taufe mit Pfarrer Claus Munstein	**Sonntag, 26. April** **11.00 Uhr:** Gottesdienst mit Goldener Konfirmation mit Pfarrerin Ksenija Auksutat

DIE MACHER GMBH

Optik-Fachgeschäft

Rathausgasse 3
64584 Biebesheim
Telefon 0 62 58 - 73 98
E-Mail brillenmachergmbh@t-online.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9 - 12:30 Uhr + 14 - 18 Uhr
Samstag 9 - 12:30 Uhr

D&G PRADA DILEM Silhouette OAKLEY Ray-Ban u.v.m.

Bücher vom Buchhändler.

Buchhandlung B-44

Inhaber Thomas Bröning
Buchhändler & Antiquar

Gernsheimer Straße 29, 64584 Biebesheim/Rh.
Fon: 06258/972324, Fax: 06258/972325
E-Mail: Buchhandlung@B-44.de, www.B-44.de

TERMINE DER KIRCHENGEMEINDEN MAI 2026

Falls nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste in der jeweiligen Kirche statt:
Ev. Kirche Allmendfeld, Hahner Straße 1; Ev. Kirche Biebesheim, Kirchgasse 22; Ev. Kirche Gernsheim, Zwingenberger Straße 2; Ev. Kirche Stockstadt, Kirchstraße 10

	Allmendfeld	Biebesheim	Gernsheim	Stockstadt
Sonntag, 3. Mai bis Samstag, 9. Mai	**Sonntag, 3. Mai** **9.00 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrer Claus Munstein	**Samstag, 2. Mai** **18.30 Uhr:** Kerb-Gottesdienst mit Pfarrerin Michelle Siebers, JOY und den Kerweborsch	**Sonntag, 3. Mai** **10.15 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl und anschließendem Kirchenkaffee mit Pfarrer Claus Munstein **Mittwoch, 6. Mai** **14.30 Uhr:** Ökum. Maiandacht in Maria Einsiedel mit Bianka Jacobsen-Mulongo	**Sonntag, 3. Mai** **11.00 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl mit Prädikant Walter Bauer
Sonntag, 10. Mai bis Samstag, 16. Mai		**Sonntag, 10. Mai** **9.45 Uhr:** Gottesdienst mit Taufe mit Pfarrerin Dorothee Herwig	**Sonntag, 10. Mai** **10.15 Uhr:** Gottesdienst - Konfivorstellung mit Pfarrer Claus Munstein **Donnerstag, 14. Mai** **10.15 Uhr:** Freiluftgottesdienst am Eulenbrunnen mit Taufe an Christ Himmelfahrt mit Pfarrerin Svenja Klamroth	**Sonntag, 10. Mai** **10.30 Uhr:** Schwimmbad-Gottesdienst mit Lektorin Miriam Klöckler **Donnerstag, 14. Mai** **11.00 Uhr:** Gottesdienst unter Kastanien mit Pfarrerin Ksenija Auksutat und dem Ev. Posaunenchor
Sonntag, 17. Mai bis Samstag, 23. Mai	**Sonntag, 17. Mai** **9.00 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrerin Svenja Klamroth	**Sonntag, 17. Mai** **9.45 Uhr:** Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee mit Pfarrerin Michelle Siebers	**Sonntag, 17. Mai** **10.15 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrerin Svenja Klamroth **Donnerstag, 21. Mai** **19.30 Uhr:** Ökum. Taizégebet mit Pfarrer Claus Munstein	**Sonntag, 17. Mai** **11.00 Uhr:** Gottesdienst mit Taufgelegenheit mit Pfarrerin Ksenija Auksutat
Sonntag, 24. Mai bis Samstag, 30. Mai		**Sonntag, 24. Mai** **10.00 Uhr:** Festgottesdienst zur Fusion der Ev. Kirchengemeinde Rhein-Ried mit Pfarrerin Ksenija Auksutat und verschiedenen Musikgruppen, im Anschluss Tag der offenen Tür im Gemeindebüro **Montag, 25. Mai** **11.00 Uhr:** Gottesdienst im Grünen am Anglersee ASV mit Taufe(n) mit Pfarrerin Michelle Siebers und dem Ev. Bläserchor	**Montag, 25. Mai 10.15 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrer Claus Munstein **Donnerstag, 28. Mai 10.30 Uhr & 15.00 Uhr:** Gottesdienst im Haus Rheinaue mit Bianka Jacobsen-Mulongo	**Montag, 25. Mai** **11.00 Uhr:** Gottesdienst auf dem Kühkopf mit Pfarrerin Ksenija Auksutat, der Gottesdienstgruppe und dem Ev. Kirchenchor
Sonntag, 31. Mai bis Samstag, 6. Juni		**Sonntag, 31. Mai** **18.00 Uhr:** Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfis mit Pfarrerin Michelle Siebers	**Sonntag, 31. Mai** **10.15 Uhr:** Gottesdienst - Konfirmation mit Pfarrer Claus Munstein	**Sonntag, 31. Mai** **11.00 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrerin Ksenija Auksutat

Wir freuen uns, wenn Sie uns weiterhin mit Ihrer Spende helfen. Gerne veröffentlichen wir die Spenden namentlich oder anonym im nächsten Gemeindebrief.

Kollektenkasse der Evangelischen Kirchengemeinde Rhein-Ried

Kreissparkasse Groß-Gerau, IBAN DE44 5085 2553 0016 1617 96

Bitte geben Sie ein Stichwort an, für welches Projekt Ihre Spende verwendet werden soll, z.B. Familienarbeit, Kirchenmusik, Gemeindebus etc. und Ihre Adresse, wenn Sie eine Spendenbescheinigung möchten.

TERMINE DER KIRCHENGEMEINDEN JUNI 2026

Falls nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste in der jeweiligen Kirche statt:
Ev. Kirche Allmendfeld, Hahner Straße 1; Ev. Kirche Biebesheim, Kirchgasse 22; Ev. Kirche Gernsheim, Zwingenberger Straße 2; Ev. Kirche Stockstadt, Kirchstraße 10

	Allmendfeld	Biebesheim	Gernsheim	Stockstadt
Sonntag, 7. Juni bis Samstag, 13. Juni	**Sonntag, 7. Juni** **10.00 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrer Claus Munstein	**Sonntag, 7. Juni** **9.45 Uhr:** Gottesdienst mit Taufgelegenheit mit Pfarrerin Dorothee Herwig	**Sonntag, 7. Juni** **10.15 Uhr:** Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee und Pfarrerin Svenja Klamroth **Donnerstag, 11. Juni** **10.30 Uhr & 15.00 Uhr:** Gottesdienst im Haus Rheinaue mit Bianka Jacobsen-Mulongo	**Sonntag, 7. Juni** **11.00 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl mit Prädikant Sieghard Werle
Sonntag, 14. Juni bis Samstag, 20. Juni		**Sonntag 14. Juni** **9.45 Uhr:** Gottesdienst mit Taufgelegenheit mit Pfarrerin Michelle Sieber	**Sonntag, 14. Juni** **10.15 Uhr:** Gottesdienst - Einführung neue Konfis mit Pfarrer Claus Munstein	**Sonntag, 14. Juni** **18.00 Uhr:** Gottesdienst mit Prädikantin Karin Saar **Mittwoch 17. Juni** **10.00 Uhr:** Gottesdienst im Seniorenzentrum mit Bianka Jacobsen-Mulongo
Sonntag, 21. Juni bis Samstag, 27. Juni	**Sonntag, 21. Juni** **9.00 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrer Claus Munstein	**Sonntag, 21. Juni** **9.45 Uhr:** Gottesdienst mit Taufgelegenheit mit Pfarrerin Dorothee Herwig	**Sonntag, 21. Juni** **10.15 Uhr:** Gottesdienst mit Verabschiedung der zukünftigen Schulkinder der Dietrich-Bonhoeffer-Kita mit Pfarrerin Svenja Klamroth **Donnerstag, 25. Juni** **10.30 Uhr & 15.00 Uhr:** Gottesdienst im Haus Rheinaue mit Bianka Jacobsen-Mulongo	**Sonntag, 21. Juni** **11.00 Uhr:** Gottesdienst mit Taufen mit Pfarrerin Ksenija Auksutat
Sonntag, 28. Juni bis Samstag, 4. Juli	**Sonntag, 28. Juni** **11.00 Uhr:** Gottesdienst zur Allmendfelder Kerb mit Pfarrerin Svenja Klamroth	**Sonntag, 28. Juni** **18.00 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrerin Michelle Siebers		**Sonntag, 28. Juni** **11.00 Uhr:** Gottesdienst mit Lektorin Verena Hammes

Altrhein Apotheke Stockstadt
Oberstraße 4, 64589 Stockstadt am Rhein
Telefon 06158 83444
E-Mail info@apotheke-stockstadt.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 08.30 - 12.30 Uhr
14.30 - 18.30 Uhr
Sa 08.30 - 13.00 Uhr

PAYBACK **Sammeln Sie Punkte.**

gesund.de **Gerne liefern wir zu Ihnen nach Hause.**

www.apotheke-stockstadt.de

ALTRHEIN-APOTHEKE
WISSEN. VIELFALT. TRADITION. NÄHE.



Wir sind online und offline gerne für Sie da - Bleiben Sie gesund!
Ihre Apothekerin Kerstin Berthold

TERMINE DER KIRCHENGEMEINDEN JULI 2026

Falls nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste in der jeweiligen Kirche statt:
Ev. Kirche Allmendfeld, Hahner Straße 1; Ev. Kirche Biebesheim, Kirchgasse 22; Ev. Kirche Gernsheim, Zwingenberger Straße 2; Ev. Kirche Stockstadt, Kirchstraße 10

	Allmendfeld	Biebesheim	Gernsheim	Stockstadt
Sonntag, 5. Juli bis Samstag, 11. Juli			**Sonntag, 5. Juli** **10.00 Uhr:** Gottesdienst - Sommerkirche im Nachbarschaftsraum mit Pfarrerin Michelle Siebers **Donnerstag, 9. Juli** **10.30 Uhr & 15.00 Uhr:** Gottesdienst im Haus Rheinaue mit Bianka Jacobsen-Mulongo	
Sonntag, 12. Juli bis Samstag, 18. Juli				**Sonntag, 12. Juli** **10.00 Uhr:** Gottesdienst - Sommerkirche im Nachbarschaftsraum mit Pfarrer Claus Munstein **Mittwoch, 15. Juli** **10.00 Uhr:** Gottesdienst im Seniorenzentrum, Schillerstraße 20 mit Bianka Jacobsen-Mulongo
Sonntag, 19. Juli bis Samstag, 25. Juli		**Sonntag, 19. Juli** **10.00 Uhr:** Gottesdienst - Sommerkirche im Nachbarschaftsraum mit Pfarrerin Svenja Klamroth	**Donnerstag, 23. Juli** **10.30 Uhr & 15.00 Uhr:** Gottesdienst im Haus Rheinaue mit Bianka Jacobsen-Mulongo	
Sonntag, 26. Juli bis Samstag, 1. August	**Sonntag, 26. Juli** **10.00 Uhr:** Gottesdienst - Sommerkirche im Nachbarschaftsraum mit Pfarrerin Dorothee Herwig			

SENIORENZENTRUM STOCKSTADT *Einfach ein Zuhause*





Stationäre Pflege • Kurzzeit- und Verhinderungspflege • Kultur- und Freizeitangebote • Mittagstisch

Schillerstraße 20 - 24 | 64589 Stockstadt | Telefon 0 61 58 / 99 29 - 0 | www.seniorenzentrum-stockstadt.de

SPIRITUELLER IMPULS

Eine alte Legende erzählt von einem Landstreicher, der mit seinem Wagen in ein Dorf zog. Müde und hungrig klopfte er an das nächstgelegene Haus und bat um etwas zu essen. Doch man wies ihn ab. Es gebe nichts mehr, sagte man ihm, keinen Bissen. Der Landstreicher lächelte nur, winkte ab und antwortete: „Oh, ich habe alles, was ich brauche. Ich will eine Steinsuppe kochen. Ich bräuchte nur einen Topf - und ihr seid alle eingeladen."

Zögernd gaben ihm die Dorfbewohner einen Topf. Er füllte ihn mit Wasser, entzündete ein Feuer und legte schließlich einen grauen Stein aus seinem Sack in den Topf. Neugierig versammelten sich immer mehr Menschen um die Feuerstelle. Der Landstreicher rührte und sagte laut, fast mehr zu sich selbst als zu den anderen: „Ich liebe Steinsuppe. Einmal habe ich sie mit Kohl gegessen - das war kaum zu übertreffen."

Eine Dorfbewohnerin horchte auf. „Nun ja", meinte sie nachdenklich, „einen Kohl hätte ich vielleicht noch." Sie holte ihn herbei. „Großartig", sagte der Landstreicher. Da meldete sich der Metzger zu Wort: „Aber was ist Kohl ohne ein wenig gepökeltes Fleisch?" Der Landstreicher nickte zustimmend. „Das müsste gehen."

„Und Kartoffeln", warf eine ältere Frau ein. „In eine Suppe gehören doch Kartoffeln." Sie fand noch ein paar verschrumpelte in ihrer Vorratskammer. Bald kamen Zwiebeln, Möhren und Pilze dazu. Die Suppe begann zu dampfen, sie duftete, und allen lief das Wasser im Mund zusammen.

Am Ende saßen sie zusammen, jeder mit einem Teller in der Hand. Sie aßen, nahmen sich ein zweites und ein drittes Mal nach. Es wurde ein richtiges Fest.

Diese Legende erzählt mehr als eine schöne Geschichte. Sie hält uns einen Spiegel vor. Wie oft schauen wir auf das, was uns fehlt. Wie schnell denken wir, wir hätten wenig, auf das wir zurückgreifen können, wenig, das wir geben könnten. Doch der Landstreicher und die Dorfbewohner zeigen: Oft ist viel mehr da, als wir glauben - wenn wir uns trauen, aufeinander zuzugehen. Wenn wir mutig sind, uns zeigen, etwas wagen, vielleicht sogar ein wenig Witz beweisen.

Was ist es, das Sie haben und teilen können? Etwas, das eigentlich da ist, aber vielleicht verborgen oder unbeachtet geblieben ist - bei Ihnen oder in Ihnen?

Zeit. Aufmerksamkeit. Fähigkeiten. Hoffnung. Ein offenes Ohr. Es gibt vieles, was wir teilen können. Wir sollten es auch tun. *Michelle Siebers*

Abbildung: Pixabay zweifelsfreimitb

